

Anlage zu Artikel 1 Nr. 72

Anhang zur Honorarordnung für Architekten und Ingenieure

1. Beratungsleistungen

1.1. Leistung Umweltverträglichkeitsstudie

1.1.1. Leistungsbild Umweltverträglichkeitsstudie

(1) Die Grundleistungen bei Umweltverträglichkeitsstudien zur Standortfindung als Beitrag zur Umweltverträglichkeitsprüfung können nach den in Absatz 2 aufgeführten Leistungsphasen 1 bis 5 zusammengefasst werden. Sie können nach der nachfolgenden Tabelle in Vomhundertsätzen der Honorare unter Punkt 1.1.2. bewertet werden.

	Bewertung der Grundleistungen in v.H. der Honorare
1. Klären der Aufgabenstellung und Ermitteln des Leistungsumfangs	3
2. Ermitteln und Bewerten der Planungsgrundlagen Bestandsaufnahme, Bestandsbewertung und zusammenfassende Darstellung	30
3. Konfliktanalyse und Alternativen	20
4. Vorläufige Fassung der Studie	40
5. Endgültige Fassung der Studie	7

(2) Das Leistungsbild kann sich wie folgt zusammensetzen:

Grundleistungen

Besondere Leistungen

1. Klären der Aufgabenstellung und Ermitteln des Leistungsumfangs

Abgrenzen des Untersuchungsbereichs
Zusammenstellen der verfügbaren planungsrelevanten Unterlagen, insbesondere
- örtliche und überörtliche Planungen und Untersuchungen
- thematische Karten, Luftbilder und

sonstige Daten
Ermitteln des Leistungsumfangs und
ergänzender Fachleistungen
Ortsbesichtigungen

2. Ermitteln und Bewerten der Planungsgrundlagen

a) Bestandsaufnahme

Erfassen auf der Grundlage
vorhandener Unterlagen und
örtlicher Erhebungen
- des Naturhaushalts in seinen
Wirkungszusammenhängen,
insbesondere
durch Landschaftsfaktoren wie
Relief, Geländegehalt, Gestein,
Boden, oberirdische
Gewässer, Grundwasser,
Geländeklima sowie Tiere und
Pflanzen und deren Lebensräume
- der Schutzgebiete, geschützten
Landschaftsbestandteile und
schützenswerten Lebensräume
- der vorhandenen Nutzungen,
Beeinträchtigungen und Vorhaben
- des Landschaftsbildes und der -
struktur
- der Sachgüter und des kulturellen
Erbes

b) Bestandsbewertung

Bewerten der Leistungsfähigkeit und
der Empfindlichkeit des

Naturhaushalts und des
Landschaftsbildes nach den Zielen
und Grundsätzen des Naturschutzes
und der Landschaftspflege
Bewerten der vorhandenen und
vorhersehbaren Umweltbelastungen
der Bevölkerung sowie
Beeinträchtigungen (Vorbelastung)
von Natur und Landschaft

c) Zusammenfassende Darstellung der Bestandsaufnahme und der - bewertung in Text und Karte

Einzeluntersuchungen zu
natürlichen Grundlagen, zur
Vorbelastung und zu
sozioökonomischen
Fragestellungen
Sonderkartierungen
Prognosen
Ausbreitungsberechnungen
Beweissicherung
Aktualisierung der
Planungsgrundlagen
Untersuchen von
Sekundäreffekten außerhalb des
Untersuchungsgebiets

3. Konfliktanalyse und Alternativen

Ermitteln der projektbedingten
umwelterheblichen Wirkungen
Verknüpfen der ökologischen und
nutzungsbezogenen

Empfindlichkeiten des
Untersuchungsgebiets mit den
projektbedingten umwelterheblichen
Wirkungen und Beschreiben der
Wechselwirkungen zwischen den
betroffenen Faktoren
Ermitteln konfliktarmer Bereiche
und Abgrenzen der vertieft zu
untersuchenden Alternativen
Überprüfen der Abgrenzung des
Untersuchungsbereichs
Abstimmen mit dem Auftraggeber
Zusammenfassende Darstellung in
Text und Karte

4. Vorläufige Fassung der Studie

Erarbeiten der grundsätzlichen
Lösung der wesentlichen Teile der
Aufgabe in Text und Karte mit
Alternativen

a) Ermitteln, Bewerten und
Darstellen für jede sich wesentlich
unterscheidende Lösung unter
Berücksichtigung des Vermeidungs-
und/oder Ausgleichsgebots
- des ökologischen Risikos für den
Naturhaushalt
- der Beeinträchtigungen des
Landschaftsbildes
- der Auswirkungen auf den
Menschen, die Nutzungsstruktur, die
Sachgüter und das kulturelle Erbe
Aufzeigen von
Entwicklungstendenzen des
Untersuchungsbereichs ohne das
geplante Vorhaben (Status-quo-
Prognose)

b) Ermitteln und Darstellen
voraussichtlich nicht ausgleichbarer
Beeinträchtigungen

c) Vergleichende Bewertung der
sich wesentlich unterscheidenden
Alternativen

Abstimmen der vorläufigen Fassung
der Studie mit dem Auftraggeber

Erstellen zusätzlicher Hilfsmittel
der Darstellung
Vorstellen der Planung vor
Dritten
Detailausarbeitungen in
besonderen Maßstäben

5. Endgültige Fassung der Studie

Darstellen der
Umweltverträglichkeitsstudie in der
vorgeschriebenen Fassung in Text
und Karte in der Regel im Maßstab

1:5000 einschließlich einer
nichttechnischen Zusammenfassung

1.1.2. Honorare für Grundleistungen bei Umweltverträglichkeitsprüfungen

(1) Honorare für die unter Punkt 1.1.1. aufgeführten Grundleistungen bei Umweltverträglichkeitsstudien können an der nachfolgenden Honorartafel, die Mindest- und Höchstsätze nach der Gesamtfläche des Untersuchungsraumes in Hektar enthält, orientiert werden.

Fläche ha	Zone I		Zone II		Zone III	
	von Euro	bis	von Euro	bis	von Euro	bis
50	6 892	8 416	8 416	9 934	9 934	11 458
100	9 188	11 218	11 218	13 242	13 242	15 272
250	14 930	18 453	18 453	21 970	21 970	25 493
500	23 110	28 919	28 919	34 727	34 727	40 535
750	30 217	38 142	38 142	46 073	46 073	53 998
1 000	36 747	46 737	46 737	56 728	56 728	66 718
1 250	42 703	54 545	54 545	66 386	66 386	78 228
1 500	48 230	62 009	62 009	75 789	75 789	89 568
1 750	54 258	69 669	69 669	85 074	85 074	100 484
2 000	59 714	76 556	76 556	93 398	93 398	110 240
2 500	69 618	89 236	89 236	108 854	108 854	128 472
3 000	79 235	100 765	100 765	122 296	122 296	143 826
3 500	87 416	110 858	110 858	134 306	134 306	157 749
4 000	95 310	120 189	120 189	145 074	145 074	169 953
4 500	102 059	128 759	128 759	155 458	155 458	182 158
5 000	109 094	137 323	137 323	165 556	165 556	193 785
5 500	116 846	145 790	145 790	174 739	174 739	203 683
6 000	124 019	153 878	153 878	183 733	183 733	213 592
6 500	130 625	161 727	161 727	192 824	192 824	223 925
7 000	136 653	169 381	169 381	202 109	202 109	234 836
7 500	144 261	178 712	178 712	213 163	213 163	247 614
8 000	151 583	187 562	187 562	223 542	223 542	259 522
8 500	158 613	196 842	196 842	235 077	235 077	273 306
9 000	165 362	205 841	205 841	246 320	246 320	286 799
9 500	171 820	215 003	215 003	258 182	258 182	301 366
10 000	177 991	223 925	223 925	269 860	269 860	315 794

1.2. Leistungen für Thermische Bauphysik

1.2.1. Anwendungsbereich

(1) Leistungen für Thermische Bauphysik (Wärme- und Kondensatfeuchteschutz) werden erbracht, um thermodynamische Einflüsse und deren Wirkungen auf Gebäude und Ingenieurbauwerke sowie auf Menschen, Tiere und Pflanzen und auf die Raumhygiene zu erfassen und zu begrenzen.

(2) Zu den Leistungen für Thermische Bauphysik können insbesondere rechnen:

1. Entwurf, Bemessung und Nachweis des Wärmeschutzes nach der Wärmeschutzverordnung und nach den bauordnungsrechtlichen Vorschriften,
2. Leistungen zum Begrenzen der Wärmeverluste und Kühllasten,
3. Leistungen zum Ermitteln der wirtschaftlich optimalen Wärmedämm-Maßnahmen, insbesondere durch Minimieren der Bau- und Nutzungskosten,
4. Leistungen zum Planen von Maßnahmen für den sommerlichen Wärmeschutz in besonderen Fällen,

5. Leistungen zum Begrenzen der dampfdiffusionsbedingten Wasserdampfkondensation auf und in den Konstruktionsquerschnitten,
6. Leistungen zum Begrenzen von thermisch bedingten Einwirkungen auf Bauteile durch Wärmeströme,
7. Leistungen zum Regulieren des Feuchte- und Wärmehaushaltes von belüfteten Fassaden- und Dachkonstruktionen.

(3) Bei den Leistungen nach Absatz 2 Nr. 2 bis 7 können zusätzlich bauphysikalische Messungen an Bauteilen und Baustoffen, zum Beispiel Temperatur- und Feuchtemessungen, Messungen zur Bestimmung der Sorptionsfähigkeit, Bestimmungen des Wärmedurchgangskoeffizienten am Bau oder der Luftgeschwindigkeit in Luftschichten, anfallen.

1.2.2. Wärmeschutz

(1) Leistungen für den Wärmeschutz unter Punkt 1.2.1. können folgende Leistungen umfassen:

	Bewertung der Grundleistungen in v.H. der Honorare
1. Erarbeiten des Planungskonzepts für den Wärmeschutz	20
2. Erarbeiten des Entwurfs einschließlich der überschlägigen Bemessung für den Wärmeschutz und Durcharbeiten konstruktiver Details der Wärmeschutzmaßnahmen	40
3. Aufstellen des prüffähigen Nachweises des Wärmeschutzes	25
4. Abstimmen des geplanten Wärmeschutzes mit der Ausführungsplanung und der Vergabe	15
5. Mitwirken bei der Ausführungsüberwachung	-

(2) Das Honorar für die Leistungen nach Absatz 1 kann sich nach den anrechenbaren Kosten des Gebäudes, der Honorarzone, der das Gebäude zuzurechnen ist, und nach der Honorartafel in Absatz 3 richten.

(3) Honorare für die in Absatz 1 aufgeführten Leistungen für den Wärmeschutz können an der nachfolgenden Honorartafel orientiert werden.

--	--

Anrechenbare Kosten Euro										
	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
255.646	542	624	624	736	736	900	900	1.012	1.012	1.094
500.000	698	829	829	1.010	1.010	1.271	1.271	1.452	1.452	1.583
2.500.000	1.894	2.196	2.196	2.594	2.594	3.193	3.193	3.590	3.590	3.892
5.000.000	2.851	3.305	3.305	3.909	3.909	4.815	4.815	5.420	5.420	5.873
25.000.000	11.808	13.124	13.124	14.881	14.881	17.516	17.516	19.273	19.273	20.589
25.564.594	12.061	13.401	13.401	15.190	15.190	17.875	17.875	19.664	19.664	21.004

1.3. Leistungen für Schallschutz und Raumakustik

1.3.1. Schallschutz

(1) Leistungen für Schallschutz werden erbracht, um

1. in Gebäuden und Innenräumen einen angemessenen Luft- und Trittschallschutz, Schutz gegen von außen eindringende Geräusche und gegen Geräusche von Anlagen der Technischen Ausrüstung und anderen technischen Anlagen und Einrichtungen zu erreichen (baulicher Schallschutz) und
2. die Umgebung geräuscherzeugender Anlagen gegen schädliche Umwelteinwirkungen durch Lärm zu schützen (Schallimmissionsschutz)

(2) Zu den Leistungen für baulichen Schallschutz können insbesondere rechnen:

1. Leistungen zur Planung und zum Nachweis der Erfüllung von Schallschutzanforderungen, soweit objektbezogene schalltechnische Berechnungen oder Untersuchungen erforderlich werden (Bauakustik) und
2. schalltechnische Messungen, zum Beispiel zur Bestimmung von Luft- und Trittschalldämmung, der Geräusche von Anlagen der Technischen Ausrüstung und von Außengeräuschen.

(3) Zu den Leistungen für den Schallimmissionsschutz können insbesondere rechnen:

1. schalltechnische Bestandsaufnahme,
2. Festlegen der schalltechnischen Anforderungen,
3. Entwerfen der Schallschutzmaßnahmen,
4. Mitwirken bei der Ausführungsplanung und
5. Abschlussmessungen.

1.3.2. Bauakustik

(1) Leistungen für Bauakustik unter Punkt 1.3.1. Absatz 2 Nr. 1 können folgende Leistungen umfassen:

	Bewertung der Grundleistungen in v.H. der Honorare
1. Erarbeiten des Planungskonzepts, Festlegen der Schallschutzanforderungen	10
2. Erarbeiten des Entwurfs einschließlich Aufstellen der Nachweise des Schallschutzes	35
3. Mitwirken bei der Ausführungsplanung	30
4. Mitwirken bei der Vorbereitung der Vergabe und bei der Vergabe	5
5. Mitwirken bei der Überwachung schalltechnisch wichtiger Ausführungsarbeiten	20

(2) Das Honorar für die Leistungen nach Absatz 1 kann sich nach den anrechenbaren Kosten nach den Absätzen 3 bis 5, der Honorarzone, der das Objekt nach Punkt 1.3.3. zuzurechnen ist, und nach der Honorartafel unter Punkt 1.3.3. richten.

(3) Anrechenbare Kosten können die Kosten für Baukonstruktionen, Installationen, zentrale Betriebstechnik und betriebliche Einbauten sein.

(5) Die Vertragsparteien können vereinbaren, dass die Kosten für besondere Bauausführungen ganz oder teilweise zu den anrechenbaren Kosten gehören, wenn hierdurch dem Auftragnehmer ein erhöhter Arbeitsaufwand entsteht.

1.3.3. Honorare für Leistungen bei der Bauakustik

(1) Die Honorarzone kann bei der Bauakustik auf Grund folgender Bewertungsmerkmale ermittelt werden:

1. Honorarzone I:

Objekte mit geringen Planungsanforderungen an die Bauphysik, insbesondere

- Wohnhäuser, Heime, Schulen, Verwaltungsgebäude und Banken mit jeweils durchschnittlicher Technischer Ausrüstung und entsprechendem Ausbau.

2. Honorarzone II:

Objekte mit durchschnittlichen Planungsanforderungen an die Bauakustik, insbesondere

- Heime, Schulen, Verwaltungsgebäude mit jeweils überdurchschnittlicher Technischer Ausrüstung und entsprechendem Ausbau,
- Wohnhäuser mit versetzten Grundrissen,
- Wohnhäuser mit Außenlärmbelastungen,

- Hotels, soweit nicht in Honorarzone III erwähnt,
- Universitäten und Hochschulen,
- Krankenhäuser, soweit nicht in Honorarzone III erwähnt,
- Gebäude für Erholung, Kur und Genesung,
- Versammlungsstätten, soweit nicht in Honorarzone III erwähnt,
- Werkstätten mit schutzbedürftigen Räumen.

3. Honorarzone III:

Objekte mit überdurchschnittlichen Planungsanforderungen an die Bauakustik, insbesondere

- Hotels mit umfangreichen gastronomischen Einrichtungen,
- Gebäude mit gewerblicher und Wohnnutzung,
- Krankenhäuser in bauakustisch besonders ungünstigen Lagen oder mit ungünstiger Anordnung der Versorgungseinrichtungen,
- Theater-, Konzert- und Kongreßgebäude,
- Tonstudios und akustische Meßräume.

(2) Honorare für die nach Absatz 1 aufgeführten Leistungen für Bauakustik können an der nachfolgenden Honorartafel orientiert werden.

Anrechenb. Kosten Euro	Zone I		Zone II		Zone III	
	von	bis	von	bis	von	bis
	255.646	1.605	1.841	1.841	2.117	2.117
300.000	1.765	2.027	2.027	2.334	2.334	2.692
350.000	1.941	2.228	2.228	2.566	2.566	2.959
400.000	2.112	2.420	2.420	2.792	2.792	3.216
450.000	2.278	2.610	2.610	3.009	3.009	3.463
500.000	2.427	2.784	2.784	3.212	3.212	3.704
750.000	3.147	3.610	3.610	4.164	4.164	4.799
1.000.000	3.792	4.347	4.347	5.011	5.011	5.777
1.500.000	4.939	5.663	5.663	6.534	6.534	7.531
2.000.000	5.967	6.843	6.843	7.895	7.895	9.099
2.500.000	6.914	7.931	7.931	9.150	9.150	10.549
3.000.000	7.801	8.949	8.949	10.319	10.319	11.896
3.500.000	8.637	9.907	9.907	11.427	11.427	13.170
4.000.000	9.438	10.823	10.823	12.485	12.485	14.389
4.500.000	10.204	11.705	11.705	13.498	13.498	15.558
5.000.000	10.940	12.548	12.548	14.475	14.475	16.686
7.500.000	14.309	16.412	16.412	18.929	18.929	21.818
10.000.000	17.328	19.876	19.876	22.921	22.921	26.425
15.000.000	22.688	26.025	26.025	30.015	30.015	34.600
20.000.000	27.482	31.524	31.524	36.357	36.357	41.915
25.000.000	31.891	36.579	36.579	42.188	42.188	48.633
25.564.594	32.385	37.145	37.145	42.841	42.841	49.386

1.3.4. Raumakustik

(1) Leistungen für Raumakustik werden erbracht, um Räume mit besonderen Anforderungen an die Raumakustik durch Mitwirkung bei Formgebung, Materialauswahl und Ausstattung ihrem Verwendungszweck akustisch anzupassen.

(2) Zu den Leistungen für Raumakustik können insbesondere rechnen:

1. raumakustische Planung und Überwachung,
2. akustische Messungen,
3. Modelluntersuchungen,
4. Beraten bei der Planung elektroakustischer Anlagen.

1.3.5. Raumakustische Planung und Überwachung

(1) Die raumakustische Planung und Überwachung kann folgende Leistungen umfassen:

	Bewertung der Grundleistungen in v.H. der Honorare
1. Erarbeiten des raumakustischen Planungskonzepts, Festlegen der raumakustischen Anforderungen	20
2. Erarbeiten des raumakustischen Entwurfs	35
3. Mitwirken bei der Ausführungsplanung	25
4. Mitwirken bei der Vorbereitung der Vergabe und bei der Vergabe	5
5. Mitwirken bei der Überwachung raumakustisch wichtiger Ausführungsarbeiten	15

(2) Das Honorar für jeden Innenraum, für den Leistungen nach Absatz 1 erbracht werden, kann sich nach den anrechenbaren Kosten nach den Absätzen 3 bis 5, der Honorarzone, der der Innenraum nach Entwurf zuzurechnen ist, sowie nach der Honorartafel richten.

(3) Anrechenbare Kosten können die Kosten für Baukonstruktionen, geteilt durch den Bruttorauminhalt des Gebäudes und multipliziert mit dem Rauminhalt des betreffenden Innenraumes sowie die Kosten für betriebliche Einbauten, Möbel und des betreffenden Innenraums sein.

1.3.6. Honorare für Leistungen bei der raumakustischen Planung und Überwachung

(1) Innenräume können bei der raumakustischen Planung und Überwachung nach den in Absatz 2 genannten Bewertungsmerkmalen folgenden Honorarzonen zugerechnet werden:

1. Honorarzone I:
Innenräume mit sehr geringen Planungsanforderungen,
2. Honorarzone II:
Innenräume mit geringen Planungsanforderungen,

3. Honorarzone III:

Innenräume mit durchschnittlichen Planungsanforderungen,

4. Honorarzone IV:

Innenräume mit überdurchschnittlichen Planungsanforderungen,

5. Honorarzone V:

Innenräume mit sehr hohen Planungsanforderungen.

(2) Bewertungsmerkmale können sein:

1. Anforderungen an die Einhaltung der Nachhallzeit,
2. Einhalten eines bestimmten Frequenzganges der Nachhallzeit,
3. Anforderungen an die räumliche und zeitliche Schallverteilung,
4. akustische Nutzungsart des Innenraums,
5. Veränderbarkeit der akustischen Eigenschaften des Innenraums.

(2) Honorare für die in Absatz 1 aufgeführten Leistungen für raumakustische Planung und Überwachung bei Innenräumen können an der nachfolgenden Honorartafel orientiert werden.

Anrechenb. Kosten Euro										
	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
51.129	1.084	1.411	1.411	1.738	1.738	2.061	2.061	2.388	2.388	2.715
100.000	1.245	1.621	1.621	1.993	1.993	2.368	2.368	2.740	2.740	3.116
150.000	1.405	1.827	1.827	2.248	2.248	2.664	2.664	3.085	3.085	3.507
200.000	1.556	2.022	2.022	2.493	2.493	2.959	2.959	3.430	3.430	3.897
250.000	1.706	2.217	2.217	2.734	2.734	3.245	3.245	3.762	3.762	4.273
300.000	1.861	2.417	2.417	2.974	2.974	3.530	3.530	4.087	4.087	4.644
350.000	1.998	2.600	2.600	3.201	3.201	3.802	3.802	4.404	4.404	5.005
400.000	2.142	2.784	2.784	3.426	3.426	4.072	4.072	4.714	4.714	5.356
450.000	2.287	2.969	2.969	3.655	3.655	4.338	4.338	5.024	5.024	5.706
500.000	2.420	3.146	3.146	3.873	3.873	4.603	4.603	5.330	5.330	6.056
750.000	3.094	4.021	4.021	4.943	4.943	5.871	5.871	6.793	6.793	7.721
1.000.000	3.731	4.849	4.849	5.967	5.967	7.089	7.089	8.207	8.207	9.325
1.500.000	4.958	6.442	6.442	7.926	7.926	9.414	9.414	10.898	10.898	12.381
2.000.000	6.132	7.971	7.971	9.806	9.806	11.646	11.646	13.480	13.480	15.319
2.500.000	7.270	9.451	9.451	11.631	11.631	13.812	13.812	15.992	15.992	18.172
3.000.000	8.387	10.904	10.904	13.420	13.420	15.932	15.932	18.448	18.448	20.964
3.500.000	9.485	12.328	12.328	15.175	15.175	18.016	18.016	20.863	20.863	23.706
4.000.000	10.568	13.735	13.735	16.904	16.904	20.075	20.075	23.244	23.244	26.411
4.500.000	11.635	15.124	15.124	18.612	18.612	22.106	22.106	25.594	25.594	29.083
5.000.000	12.692	16.501	16.501	20.305	20.305	24.115	24.115	27.919	27.919	31.728
7.500.000	17.858	23.213	23.213	28.569	28.569	33.925	33.925	39.281	39.281	44.636
7.669.378	18.207	23.668	23.668	29.128	29.128	34.589	34.589	40.049	40.049	45.510

1.4. Leistungen für Bodenmechanik, Erd- und Grundbau

1.4.1. Anwendungsbereich

(1) Leistungen für Bodenmechanik, Erd- und Grundbau werden erbracht, um die Wechselwirkung zwischen Baugrund und Bauwerk sowie seiner Umgebung zu erfassen und die für die Berechnung erforderlichen Bodenkennwerte festzulegen.

(2) Zu den Leistungen für Bodenmechanik, Erd- und Grundbau können insbesondere rechnen:

1. Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung für Flächen- und Pfahlgründungen als Grundlage für die Bemessung der Gründung durch den Tragwerksplaner, soweit diese Leistungen nicht durch Anwendung von Tabellen oder anderen Angaben, zum Beispiel in den bauordnungsrechtlichen Vorschriften, erbracht werden können,
2. Ausschreiben und Überwachen der Aufschlußarbeiten,
3. Durchführen von Labor- und Feldversuchen,
4. Beraten bei der Sicherung von Nachbarbauwerken,
5. Aufstellung von Setzungs-, Grundbruch- und andere erdstatischen Berechnungen,
6. Untersuchungen zur Berücksichtigung dynamischer Beanspruchung bei der Bemessung des Bauwerks oder seiner Gründung,
7. Beraten bei Baumaßnahmen im Fels,
8. Abnahme von Gründungssohlen und Aushubsohlen,
9. Allgemeine Beurteilung der Tragfähigkeit des Baugrundes und der Gründungsmöglichkeiten, die sich nicht auf ein bestimmtes Gebäude oder Ingenieurbauwerk bezieht.

1.4.2. Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung

(1) Die Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung können folgende Leistungen für Gebäude und Ingenieurbauwerke umfassen:

Bewertung der
Grundleistungen
in v.H. der Honorare

1. Klären der Aufgabenstellung,
Ermittlung der Baugrundverhältnisse auf
Grund der vorhandenen Unterlagen, 15
Festlegen und Darstellen der
erforderlichen Baugrunderkundungen

2. Auswerten und Darstellen der
Baugrunderkundungen sowie der Labor-
und Feldversuche; 35
Abschätzen des Schwankungsbereiches
von Wasserständen im Boden;
Baugrundbeurteilung; Festlegen der
Bodenkennwerte

3. Vorschlag für die Gründung mit Angabe der zulässigen Bodenpressungen in Abhängigkeit von den Fundamentabmessungen, gegebenenfalls mit Angaben zur Bemessung der Pfahlgründung; Angabe der zu erwartenden Setzungen für die vom Tragwerksplaner im Rahmen der Entwurfsplanung nach § 64 zu erbringenden Grundleistungen; Hinweise zur Herstellung und Trockenhaltung der Baugrube und des Bauwerks sowie zur Auswirkung der Baumaßnahme auf Nachbarbauwerke

50

(2) Das Honorar für die Leistungen nach Absatz 1 können sich nach den anrechenbaren Kosten, der Honorarzone und nach der Honorartafel in Punkt 1.4.3 richten.

(3) Die anrechenbaren Kosten können nach der Kostenberechnung oder, wenn die Vertragsparteien dies bei Auftragserteilung schriftlich vereinbaren, nach einer anderen Kostenermittlungsart vereinbart werden.

(4) Das Honorar für Ingenieurbauwerke mit großer Längenausdehnung (Linienbauwerke) kann frei vereinbart werden. Wird ein Honorar nicht bei Auftragserteilung schriftlich vereinbart, so kann das Honorar als Zeithonorar berechnet werden.

1.4.3. Honorarzone und Honorare für Leistungen bei der Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung

(1) Die Honorarzone kann bei der Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung auf Grund folgender Bewertungsmerkmale ermittelt werden:

1. Honorarzone I:

Gründungen mit sehr geringem Schwierigkeitsgrad, insbesondere
- gering setzungsempfindliche Bauwerke mit einheitlicher Gründungsart bei annähernd regelmäßigem Schichtenaufbau des Untergrundes mit einheitlicher Tragfähigkeit (Scherfestigkeit) und Setzungsfähigkeit innerhalb der Baufläche.

2. Honorarzone II:

Gründungen mit geringem Schwierigkeitsgrad, insbesondere
- setzungsempfindliche Bauwerke sowie gering setzungsempfindliche Bauwerke mit bereichsweise unterschiedlicher Gründungsart oder bereichsweise stark unterschiedlichen Lasten bei annähernd regelmäßigem Schichtenaufbau des Untergrundes mit einheitlicher Tragfähigkeit und Setzungsfähigkeit innerhalb der Baufläche,
- gering setzungsempfindliche Bauwerke mit einheitlicher Gründungsart bei unregelmäßigem Schichtenaufbau des Untergrundes mit unterschiedlicher Tragfähigkeit und Setzungsfähigkeit innerhalb der Baufläche.

3. Honorarzone III:

Gründungen mit durchschnittlichem Schwierigkeitsgrad, insbesondere
- stark setzungsempfindliche Bauwerke bei annähernd regelmäßigem Schichtenaufbau des

Untergrundes mit einheitlicher Tragfähigkeit und Setzungsfähigkeit innerhalb der Baufläche,
 - setzungsempfindliche Bauwerke sowie gering setzungsempfindliche Bauwerke mit
 bereichsweise unterschiedlicher Gründungsart oder bereichsweise stark unterschiedlichen Lasten
 bei unregelmäßigem Schichtenaufbau des Untergrundes mit unterschiedlicher Tragfähigkeit und
 Setzungsfähigkeit innerhalb der Baufläche,
 - gering setzungsempfindliche Bauwerke mit einheitlicher Gründungsart bei unregelmäßigem
 Schichtenaufbau des Untergrundes mit stark unterschiedlicher Tragfähigkeit und
 Setzungsfähigkeit innerhalb der Baufläche.

4. Honorarzone IV:

Gründungen mit überdurchschnittlichem Schwierigkeitsgrad, insbesondere
 - stark setzungsempfindliche Bauwerke bei unregelmäßigem Schichtenaufbau des Untergrundes
 mit unterschiedlicher Tragfähigkeit und Setzungsfähigkeit innerhalb der Baufläche,
 - setzungsempfindliche Bauwerke sowie gering setzungsempfindliche Bauwerke mit
 bereichsweise unterschiedlicher Gründungsart oder bereichsweise stark unterschiedlichen Lasten
 bei unregelmäßigem Schichtenaufbau des Untergrundes mit stark unterschiedlicher
 Tragfähigkeit und Setzungsfähigkeit innerhalb der Baufläche.

5. Honorarzone V:

Gründungen mit sehr hohem Schwierigkeitsgrad, insbesondere
 - stark setzungsempfindliche Bauwerke bei unregelmäßigem Schichtenaufbau des Untergrundes
 mit stark unterschiedlicher Tragfähigkeit und Setzungsfähigkeit der Baufläche.

(2) Honorare für die in Punkt 1.4.1. aufgeführten Leistungen für die Baugrundbeurteilung und
 Gründungsberatung können an der nachfolgenden Honorartafel orientiert werden.

Anrechenb. Kosten Euro										
	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
51.129	1.084	1.411	1.411	1.738	1.738	2.061	2.061	2.388	2.388	2.715
100.000	1.245	1.621	1.621	1.993	1.993	2.368	2.368	2.740	2.740	3.116
150.000	1.405	1.827	1.827	2.248	2.248	2.664	2.664	3.085	3.085	3.507
200.000	1.556	2.022	2.022	2.493	2.493	2.959	2.959	3.430	3.430	3.897
250.000	1.706	2.217	2.217	2.734	2.734	3.245	3.245	3.762	3.762	4.273
300.000	1.861	2.417	2.417	2.974	2.974	3.530	3.530	4.087	4.087	4.644
350.000	1.998	2.600	2.600	3.201	3.201	3.802	3.802	4.404	4.404	5.005
400.000	2.142	2.784	2.784	3.426	3.426	4.072	4.072	4.714	4.714	5.356
450.000	2.287	2.969	2.969	3.655	3.655	4.338	4.338	5.024	5.024	5.706
500.000	2.420	3.146	3.146	3.873	3.873	4.603	4.603	5.330	5.330	6.056
750.000	3.094	4.021	4.021	4.943	4.943	5.871	5.871	6.793	6.793	7.721
1.000.000	3.731	4.849	4.849	5.967	5.967	7.089	7.089	8.207	8.207	9.325
1.500.000	4.958	6.442	6.442	7.926	7.926	9.414	9.414	10.898	10.898	12.381
2.000.000	6.132	7.971	7.971	9.806	9.806	11.646	11.646	13.480	13.480	15.319
2.500.000	7.270	9.451	9.451	11.631	11.631	13.812	13.812	15.992	15.992	18.172
3.000.000	8.387	10.904	10.904	13.420	13.420	15.932	15.932	18.448	18.448	20.964
3.500.000	9.485	12.328	12.328	15.175	15.175	18.016	18.016	20.863	20.863	23.706
4.000.000	10.568	13.735	13.735	16.904	16.904	20.075	20.075	23.244	23.244	26.411
4.500.000	11.635	15.124	15.124	18.612	18.612	22.106	22.106	25.594	25.594	29.083
5.000.000	12.692	16.501	16.501	20.305	20.305	24.115	24.115	27.919	27.919	31.728
7.500.000	17.858	23.213	23.213	28.569	28.569	33.925	33.925	39.281	39.281	44.636
7.669.378	18.207	23.668	23.668	29.128	29.128	34.589	34.589	40.049	40.049	45.510

1.5. Vermessungstechnische Leistungen

1.5.1. Anwendungsbereich

1) Vermessungstechnische Leistungen sind das Erfassen ortsbezogener Daten über Bauwerke und Anlagen, Grundstücke und Topographie, das Erstellen von Plänen, das Übertragen von Planungen in die Örtlichkeit sowie das vermessungstechnische Überwachen der Bauausführung, soweit die Leistungen mit besonderen instrumentellen und vermessungstechnischen Verfahrensanforderungen erbracht werden müssen. Ausgenommen von Satz 1 sind Leistungen, die nach landesrechtlichen Vorschriften für Zwecke der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters durchgeführt werden.

(2) Zu den vermessungstechnischen können Leistungen rechnen:

1. Entwurfsvermessung für die Planung und den Entwurf von Gebäuden, Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen,
2. Bauvermessungen für den Bau und die abschließende Bestandsdokumentation von Gebäuden, Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen,
3. Vermessung an Objekten außerhalb der Entwurfs- und Bauphase, Leistungen für nicht objektgebundene Vermessungen, Fernerkundung und geographisch-geometrische Datenbasen sowie andere sonstige vermessungstechnische Leistungen.

1.5.2. Grundlagen des Honorars bei der Entwurfsvermessung

(1) Das Honorar für Grundleistungen bei der Entwurfsvermessung kann sich nach den anrechenbaren Kosten des Objekts, nach der Honorarzone, der die Entwurfsvermessung angehört, sowie nach der Honorartafel unter Punkt 1.5.3. richten.

(2) Anrechenbare Kosten können unter Zugrundelegung der Kostenberechnung ermittelt werden, solange diese nicht vorliegt oder wenn die Vertragsparteien dies bei Auftragserteilung schriftlich vereinbaren, nach der Kostenschätzung.

(3) Anrechenbare Kosten können die Herstellungskosten des Objekts sein.

(4) Anrechenbar können bei Gebäuden und Ingenieurbauwerken nur folgende Vomhundertsätze der nach Absatz 3 ermittelten anrechenbaren Kosten, die wie folgt gestaffelt aufzusummieren sind:

1. bis zu 511.292 Euro 40 v.H.
2. über 511.292 bis zu 1.022.584 Euro 35 v.H.
3. über 1.022.584 bis zu 2.556.459 Euro 30 v.H.
4. über 2.556.459 Euro 25 v.H.

(5) Die Absätze 1 bis 4 gelten nicht für vermessungstechnische Leistungen bei ober- und unterirdischen Leitungen, innerörtlichen Verkehrsanlagen mit überwiegend innerörtlichem Verkehr, ausgenommen Wasserstraßen-, Geh- und Radwegen sowie Gleis- und Bahnsteiganlagen. Das Honorar für die in Satz 1 genannten Objekte kann frei vereinbart werden.

(6) Umfasst ein Auftrag mehrere Objekte, so können die Honorare für die Vermessung jedes Objektes getrennt berechnet werden.

1.5.3. Honorarzonen für Leistungen bei der Entwurfsvermessung (§ 97a)

(1) Die Honorarzone können bei der Entwurfsvermessung auf Grund folgender Bewertungsmerkmale ermittelt werden:

1. Honorarzone I:

Vermessungen mit sehr geringen Anforderungen, das heißt mit

- sehr hoher Qualität der vorhandenen Kartenunterlagen,
- sehr geringen Anforderungen an die Genauigkeit,
- sehr hoher Qualität des vorhandenen Lage- und Höhenfestpunktfeldes,
- sehr geringen Beeinträchtigungen durch die Geländebeschaffenheit und bei der Begehbarkeit,
- sehr geringer Behinderung durch Bebauung und Bewuchs,
- sehr geringer Behinderung durch Verkehr,
- sehr geringer Topographiedichte.

2. Honorarzone II:

Vermessungen mit geringen Anforderungen, das heißt mit

- guter Qualität der vorhandenen Kartenunterlagen,
- geringen Anforderungen an die Genauigkeit,
- guter Qualität des vorhandenen Lage- und Höhenfestpunktfeldes,
- geringen Beeinträchtigungen durch die Geländebeschaffenheit und bei der Begehbarkeit,
- geringer Behinderung durch Bebauung und Bewuchs,
- geringer Behinderung durch Verkehr,
- geringer Topographiedichte.

3. Honorarzone III:

Vermessungen mit durchschnittlichen Anforderungen, das heißt mit

- befriedigender Qualität der vorhandenen Kartenunterlagen,
- durchschnittlichen Anforderungen an die Genauigkeit,
- befriedigender Qualität des vorhandenen Lage- und Höhenfestpunktfeldes,
- durchschnittlichen Beeinträchtigungen durch die Geländebeschaffenheit und bei der Begehbarkeit,
- durchschnittlicher Behinderung durch Bebauung und Bewuchs,
- durchschnittlicher Behinderung durch Verkehr,
- durchschnittlicher Topographiedichte.

4. Honorarzone IV:

Vermessungen mit überdurchschnittlichen Anforderungen, das heißt mit

- kaum ausreichender Qualität der vorhandenen Kartenunterlagen,
- überdurchschnittlichen Anforderungen an die Genauigkeit,
- kaum ausreichender Qualität des vorhandenen Lage- und Höhenfestpunktfeldes,
- überdurchschnittlichen Beeinträchtigungen durch die Geländebeschaffenheit und bei der Begehbarkeit,
- überdurchschnittlicher Behinderung durch Bebauung und Bewuchs,
- überdurchschnittlicher Behinderung durch Verkehr,
- überdurchschnittlicher Topographiedichte.

5. Honorarzone V:

Vermessungen mit sehr hohen Anforderungen, das heißt mit

- mangelhafter Qualität der vorhandenen Kartenunterlagen,
- sehr hohen Anforderungen an die Genauigkeit,

- mangelhafter Qualität des vorhandenen Lage- und Höhenfestpunktfeldes,
- sehr hohen Beeinträchtigungen durch die Geländebeschaffenheit und bei der Begehbarkeit,
- sehr hoher Behinderung durch Bebauung und Bewuchs,
- sehr hoher Behinderung durch Verkehr,
- sehr hoher Topographiedichte.

(2) Sind für eine Entwurfsvermessung Bewertungsmerkmale aus mehreren Honorarzone anwendbar und bestehen deswegen Zweifel, welcher Honorarzone die Vermessung zugerechnet werden kann, so kann die Anzahl der Bewertungspunkte nach Absatz 3 ermittelt werden. Die Vermessung kann nach der Summe der Bewertungspunkte folgenden Honorarzone zugerechnet werden:

1. Honorarzone I: Vermessungen mit bis zu 14 Punkten,
2. Honorarzone II: Vermessungen mit 15 bis 25 Punkten,
3. Honorarzone III: Vermessungen mit 26 bis 37 Punkten,
4. Honorarzone IV: Vermessungen mit 38 bis 48 Punkten,
5. Honorarzone V: Vermessungen mit 49 bis 60 Punkten.

(3) Bei der Zurechnung einer Entwurfsvermessung in die Honorarzone können entsprechend dem Schwierigkeitsgrad der Anforderungen an die Vermessung die Bewertungsmerkmale Qualität der vorhandenen Kartenunterlagen, Anforderungen an die Genauigkeit und Qualität des vorhandenen Lage- und Höhenfestpunktfeldes mit je bis zu 5 Punkten, die Bewertungsmerkmale Beeinträchtigungen durch die Geländebeschaffenheit und bei der Begehbarkeit Behinderung durch Bebauung und Bewuchs sowie Behinderung durch Verkehr mit je bis zu 10 Punkten und das Bewertungsmerkmal Topographiedichte mit bis zu 15 Punkten bewertet werden.

1.5.4. Leistungsbild Entwurfsvermessung

(1) Das Leistungsbild Entwurfsvermessung kann die terrestrischen und photogrammetrischen Vermessungsleistungen für die Planung und den Entwurf von Gebäuden, Ingenieurbauwerken und Verkehrslagen umfassen. Die Grundleistungen können in den in Absatz 2 aufgeführten Leistungsphasen 1 bis 6 zusammengefasst werden. Sie können in der nachfolgenden Tabelle in Vomhundertsätzen der Honorare des Punkt 1.5.8. bewertet werden.

	Bewertung der Grundleistungen in v.H. der Honorare
1. Grundlagenermittlung	3
2. Geodätisches Festpunktfeld	15
3. Vermessungstechnische Lage- und Höhenpläne	52
4. Absteckungsunterlagen	15
5. Absteckung für Entwurf	5
6. Geländeschnitte	10

(2) Das Leistungsbild kann sich wie folgt zusammensetzen:

Grundleistungen

Besondere Leistungen

1. Grundlagenermittlung

Einholen von Informationen und Beschaffen von Unterlagen über die Örtlichkeit und das geplante Objekt
Beschaffen vermessungstechnischer Unterlagen
Ortsbesichtigung
Ermitteln des Leistungsumfangs in Abhängigkeit von den Genauigkeitsanforderungen und dem Schwierigkeitsgrad

Schriftliches Einholen von Genehmigungen zum Betreten von Grundstücken, zum Befahren von Gewässern und für anordnungsbedürftige Verkehrssicherungsmaßnahmen

2. Geodätisches Festpunktfeld

Erkunden und Vermarken von Lage- und Höhenfestpunkten
Erstellen von Punktbeschreibungen und Einmessungsskizzen
Messungen zum Bestimmen der Fest- und Paßpunkte
Auswerten der Messungen und Erstellen des Koordinaten- und Höhenverzeichnisses

Netzanalyse und Meßprogramm für Grundnetze hoher Genauigkeit
Vermarken bei besonderen Anforderungen
Bau von Festpunkten und Signalen

3. Vermessungstechnische Lage- und Höhenpläne

Topographische/morphologische Geländeaufnahme (terrestrisch/photogrammetrisch) einschließlich Erfassen von Zwangspunkten
Auswerten der Messungen/Luftbilder
Erstellen von Plänen mit Darstellen der Situation im Planungsbereich einschließlich der Einarbeitung der Katasterinformation
Darstellen der Höhen in Punkt-, Raster- oder Schichtlinienform
Erstellen eines digitalen Geländemodells
Graphisches Übernehmen von Kanälen, Leitungen, Kabeln und unterirdischen Bauwerken aus vorhandenen Unterlagen
Eintragen der bestehenden öffentlich-rechtlichen Festsetzungen
Liefere aller Meßdaten in digitaler

Orten und Aufmessen des unterirdischen Bestandes
Vermessungsarbeiten unter Tage, unter Wasser oder bei Nacht
Maßnahmen für umfangreiche anordnungsbedürftige Verkehrssicherung
Detailliertes Aufnehmen bestehender Objekte und Anlagen außerhalb normaler topographischer Aufnahmen wie z.B. Fassaden und Innenräume von Gebäuden
Eintragen von Eigentümerangaben
Darstellen in verschiedenen Maßstäben
Aufnahmen über den Planungsbereich hinaus
Ausarbeiten der Lagepläne entsprechend der rechtlichen Bedingungen für behördliche Genehmigungsverfahren
Erfassen von Baumkronen

Form

4. Absteckungsunterlagen

Berechnen der Detailgeometrie anhand des Entwurfs und Erstellen von Absteckungsunterlagen

Durchführen von Optimierungsberechnungen im Rahmen der Baugeometrie (Flächennutzung, Abstandsflächen, Fahrbahndecken)

5. Absteckung für den Entwurf

Übertragen der Leitlinie linienhafter Objekte in die Örtlichkeit
Übertragen der Projektgeometrie in die Örtlichkeit für Erörterungsverfahren

6. Geländeschnitte

Ermitteln und Darstellen von Längs- und Querprofilen aus terrestrischen/photogrammetrischen Aufnahmen

1.5.5. Grundlagen des Honorars bei der Bauvermessung

(1) Das Honorar für Grundleistungen bei der Bauvermessung kann sich nach den anrechenbaren Kosten des Objekts, nach der Honorarzone, der die Bauvermessung angehört sowie nach der Honorartafel unter Punkt 1.5.8. richten.

(2) Anrechenbare Kosten können nach der Kostenfeststellung zu ermittelt werden, solange diese nicht vorliegt, oder wenn die Vertragsparteien dies bei Auftragserteilung schriftlich vereinbaren, nach der Kostenberechnung.

(3) Anrechenbar können bei Ingenieurbauwerken 100 vom Hundert, bei Gebäuden und Verkehrsanlagen, 80 vom Hundert der ermittelten Kosten sein.

(4) Die Absätze 1 bis 3 gelten nicht für vermessungstechnische Leistungen bei ober- und unterirdischen Leitungen, Tunnel-, Stollen- und Kavernenbauwerken; innerörtlichen Verkehrsanlagen mit überwiegend innerörtlichem Verkehr - ausgenommen Wasserstraßen -, Geh- und Radwegen sowie Gleis- und Bahnsteiganlagen. Das Honorar für die in Satz 1 genannten Objekte kann frei vereinbart werden.

1.5.6. Honorarzonen für Leistungen bei der Bauvermessung

(1) Die Honorarzone kann bei der Bauvermessung auf Grund folgender Bewertungsmerkmale ermittelt werden:

1. Honorarzone I:

Vermessungen mit sehr geringen Anforderungen, das heißt mit - sehr geringen Beeinträchtigungen durch die Geländebeschaffenheit und bei der Begehbarkeit,

- sehr geringen Behinderungen durch Bebauung und Bewuchs,
- sehr geringer Behinderung durch den Verkehr,
- sehr geringer Anforderung an die Genauigkeit,
- sehr geringen Anforderungen durch die Geometrie des Objekts,
- sehr geringer Behinderung durch den Baubetrieb.

2. Honorarzone II:

Vermessungen mit geringen Anforderungen, das heißt mit

- geringen Beeinträchtigungen durch die Geländebeschaffenheit und bei der Begehbarkeit,
- geringen Behinderungen durch Bebauung und Bewuchs,
- geringer Behinderung durch den Verkehr,
- geringer Anforderung an die Genauigkeit,
- geringen Anforderungen durch die Geometrie des Objekts,
- geringer Behinderung durch den Baubetrieb.

3. Honorarzone III:

Vermessungen mit durchschnittlichen Anforderungen, das heißt mit

- durchschnittlichen Beeinträchtigungen durch die Geländebeschaffenheit und bei der Begehbarkeit,
- durchschnittlichen Behinderungen durch Bebauung und Bewuchs,
- durchschnittlicher Behinderung durch den Verkehr,
- durchschnittlichen Anforderung an die Genauigkeit,
- durchschnittlichen Anforderungen durch die Geometrie des Objekts,
- durchschnittlicher Behinderung durch den Baubetrieb.

4. Honorarzone IV:

Vermessungen mit überdurchschnittlichen Anforderungen, das heißt mit

- überdurchschnittlichen Beeinträchtigungen durch die Geländebeschaffenheit und bei der Begehbarkeit,
- überdurchschnittlichen Behinderungen durch Bebauung und Bewuchs,
- überdurchschnittlicher Behinderung durch den Verkehr,
- überdurchschnittlichen Anforderungen an die Genauigkeit,
- überdurchschnittlichen Anforderungen durch die Geometrie des Objekts,
- überdurchschnittlicher Behinderung durch den Baubetrieb.

5. Honorarzone V:

Vermessungen mit sehr hohen Anforderungen, das heißt mit

- sehr hohen Beeinträchtigungen durch die Geländebeschaffenheit und bei der Begehbarkeit,
- sehr hohen Behinderungen durch Bebauung und Bewuchs,
- sehr hoher Behinderung durch den Verkehr,
- sehr hohen Anforderungen an die Genauigkeit,
- sehr hohen Anforderungen durch die Geometrie des Objekts,
- sehr hoher Behinderung durch den Baubetrieb.

(2) Bei der Zurechnung einer Bauvermessung in die Honorarzonen kann entsprechend dem Schwierigkeitsgrad der Anforderungen an die Vermessung das Bewertungsmerkmal Beeinträchtigungen durch Geländebeschaffenheit und bei der Begehbarkeit mit bis zu 5 Punkten, die Bewertungsmerkmale Behinderungen durch Bebauung und Bewuchs, Behinderungen durch den Verkehr, Anforderungen an die Genauigkeit sowie Anforderungen durch die Geometrie des Objekts mit je bis zu 10 Punkten und das Bewertungsmerkmal Behinderung durch den Baubetrieb mit bis zu 15 Punkten bewertet werden.

1.5.7. Leistungsbild Bauvermessung

(1) Das Leistungsbild Bauvermessung kann die terrestrischen und photogrammetrischen Vermessungsleistungen für den Bau und die abschließende Bestandsdokumentation von Gebäuden, Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen umfassen. Die Grundleistungen sind in den in Absatz 2 aufgeführten Leistungsphasen 1 bis 4 zusammengefasst. Sie können in der nachfolgenden Tabelle in Vomhundertsätzen der Honorare unter Punkt 1.5.8. bewertet werden.

	Bewertung der Grundleistungen in v.H. der Honorare
1. Baugeometrische Beratung	2
2. Absteckung für die Bauausführung	14
3. Bauausführungsvermessung	66
4. Vermessungstechnische Überwachung der Bauausführung	18

(2) Das Leistungsbild kann sich wie folgt zusammensetzen:

Grundleistungen

Besondere Leistungen

1. Baugeometrische Beratung

Beraten bei der Planung,
insbesondere im Hinblick auf die
erforderlichen Genauigkeiten
Erstellen eines konzeptionellen
Meßprogramms
Festlegen eines für alle Beteiligten
verbindlichen Maß-, Bezugs- und
Benennungssystems
Erstellen von Meßprogrammen für
Bewegungs- und
Deformationsmessungen,
einschließlich Vorgaben für die
Baustelleneinrichtung

Erstellen von
vermessungstechnischen
Leistungsbeschreibungen
Erarbeiten von
Organisationsvorschlägen über
Zuständigkeiten,
Verantwortlichkeit und
Schnittstellen der
Objektvermessung

2. Abstecken für Bauausführung

Übertragen der Projektgeometrie
(Hauptpunkte) in die Örtlichkeit
Übergabe der Lage- und
Höhenfestpunkte, der Hauptpunkte
und der Absteckungsunterlagen an
das bauausführende Unternehmen

3. Bauausführungsvermessung

Messungen zur Verdichtung des
Lage- und Höhenfestpunktfeldes
Messungen zur Überprüfung und

Absteckungen unter
Berücksichtigung von belastungs-
und fertigungstechnischen
Verformungen

Sicherung von Fest- und Achspunkten
 Baubegleitende Absteckungen der geometriebestimmenden Bauwerkspunkte nach Lage und Höhe
 Messungen zur Erfassung von Bewegungen und Deformationen des zu erstellenden Objekts an konstruktiv bedeutsamen Punkten (bei Wasserstraßen keine Grundleistung)
 Stichprobenartige Eigenüberwachungsmessungen
 Fortlaufende Bestandserfassung während der Bauausführung als Grundlage für den Bestandplan

Prüfen der Maßgenauigkeit von Fertigteilen
 Aufmaß von Bauleistungen, soweit besondere vermessungstechnische Leistungen gegeben sind
 Herstellen von Bestandsplänen
 Ausgabe von Baustellenbestandsplänen während der Bauausführung
 Fortführen der vermessungstechnischen Bestandspläne nach Abschluß der Grundleistungen

4. Vermessungstechnische Überwachung der Bauausführung

Kontrollieren der Bauausführung durch stichprobenartige Messungen an Schalungen und entstehenden Bauteilen
 Fertigen von Meßprotokollen
 Stichprobenartige Bewegungs- und Deformationsmessungen an konstruktiv bedeutsamen Punkten des zu erstellenden Objekts

Prüfen der Mengenermittlungen
 Einrichten eines geometrischen Objektinformationssystems
 Planen und Durchführen von langfristigen vermessungstechnischen Objektüberwachungen im Rahmen der Ausführungskontrolle baulicher Maßnahmen
 Vermessungen für die Abnahme von Bauleistungen, soweit besondere vermessungstechnische Anforderungen gegeben sind

(3) Die Leistungsphase 3 kann abweichend von Absatz 1 bei Gebäuden mit 45 bis 66 vom Hundert bewertet werden.

1.5.8. Honorare für Grundleistungen bei der Vermessung

Honorare für die unter den Punkten 1.5.4. und 1.5.7. aufgeführten Grundleistungen können an der nachfolgenden Honorartafel orientiert werden.

Anrechenb. Kosten Euro	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
51.129	2.045	2.403	2.403	2.761	2.761	3.119	3.119	3.477	3.477	3.835
100.000	3.023	3.478	3.478	3.934	3.934	4.390	4.390	4.845	4.845	5.301
150.000	3.927	4.483	4.483	5.038	5.038	5.594	5.594	6.150	6.150	6.705
200.000	4.687	5.296	5.296	5.952	5.952	6.561	6.561	7.217	7.217	7.826
250.000	5.346	6.051	6.051	6.761	6.761	7.465	7.465	8.176	8.176	8.880
300.000	5.952	6.712	6.712	7.472	7.472	8.232	8.232	8.993	8.993	9.753

350.000	6.552	7.362	7.362	8.215	8.215	9.026	9.026	9.879	9.879	10.689
400.000	7.152	8.054	8.054	8.923	8.923	9.826	9.826	10.695	10.695	11.597
450.000	7.752	8.713	8.713	9.664	9.664	10.585	10.585	11.536	11.536	12.497
500.000	8.352	9.363	9.363	10.375	10.375	11.375	11.375	12.386	12.386	13.397
750.000	10.302	11.515	11.515	12.729	12.729	13.942	13.942	15.156	15.156	16.369
1.000.000	12.295	13.615	13.615	15.029	15.029	16.442	16.442	17.856	17.856	19.269
1.500.000	16.104	17.815	17.815	19.629	19.629	21.442	21.442	23.256	23.256	25.069
2.000.000	19.904	22.015	22.015	24.229	24.229	26.442	26.442	28.656	28.656	30.869
2.500.000	23.704	26.215	26.215	28.829	28.829	31.442	31.442	34.056	34.056	36.669
3.000.000	27.504	30.415	30.415	33.429	33.429	36.442	36.442	39.456	39.456	42.469
3.500.000	31.304	34.615	34.615	38.029	38.029	41.442	41.442	44.856	44.856	48.269
4.000.000	35.104	38.815	38.815	42.629	42.629	46.442	46.442	50.256	50.256	54.069
4.500.000	38.904	43.015	43.015	47.229	47.229	51.442	51.442	55.656	55.656	59.869
5.000.000	42.704	47.215	47.215	51.829	51.829	56.442	56.442	61.056	61.056	65.669
7.500.000	61.704	68.215	68.215	74.829	74.829	81.442	81.442	88.056	88.056	94.669
10.000.000	80.611	89.215	89.215	97.829	97.829	106.442	106.442	115.056	115.056	123.669
10.225.838	82.318	91.112	91.112	99.906	99.906	108.701	108.701	117.495	117.495	126.289

2. Nichtplanerische Leistungsphasen

2.1. Leistungsbild Objektplanung für Gebäude, Freianlagen und raumbildende

Ausbauten (§ 15)

(1) Das Leistungsbild Objektplanung kann Leistungen der Auftragnehmer für Neubauten, Neuanlagen, Wiederaufbauten, Erweiterungsbauten, Umbauten, Modernisierungen, raumbildende Ausbauten, Instandhaltungen und Instandsetzungen umfassen. Die Grundleistungen können nach den in Absatz 2 aufgeführten Leistungsphasen 6 bis 9 zusammengefasst werden. Sie können nach der folgenden Tabelle für Gebäude und raumbildende Ausbauten in Vomhundertsätzen der Honorare des Punkt 2.2. und für Freianlagen in Vomhundertsätzen der Honorare des Punkt 2.3. bewertet werden.

Bewertung der Grundleistungen
in v.H. der Honorare

	Gebäude	Freianlagen	raumbildende Ausbauten
--	---------	-------------	---------------------------

6. Vorbereitung der Vergabe
Ermitteln der Mengen und
Aufstellen
von Leistungsverzeichnissen

10	7	7
----	---	---

7. Mitwirkung bei der Vergabe
Ermitteln der Kosten und
Mitwirkung bei der
Auftragsvergabe

4	3	3
---	---	---

8. Objektüberwachung

31	29	31
----	----	----

(Bauüberwachung)
Überwachung der Ausführung
des Objekts

9. Objektbetreuung und
Dokumentation

Überwachung der Beseitigung von Mängeln und Dokumentation des Gesamtergebnisses

3	3	3
---	---	---

(2) Das Leistungsbild kann sich wie folgt zusammensetzen:

6. Vorbereitung der Vergabe

Ermitteln und Zusammenstellen von Mengen als Grundlage für das Aufstellen von Leistungsbeschreibungen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter
Aufstellen von Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen nach Leistungsbereichen
Abstimmen und Koordinieren der Leistungsbeschreibungen der an der Planung fachlich Beteiligten

7. Mitwirken bei der Vergabe

Zusammenstellen der Verdingungsunterlagen für alle Leistungsbereiche
Einholen von Angeboten
Prüfen und Werten der Angebote einschließlich Aufstellen eines Preisspiegels nach Teilleistungen unter Mitwirkung aller während der Leistungsphasen 6 und 7 fachlich Beteiligten
Abstimmen und Zusammenstellen der Leistungen der fachlich Beteiligten, die an der Vergabe mitwirken
Verhandlung mit Bietern
Kostenanschlag nach DIN 276 aus Einheits- oder Pauschalpreisen der Angebote
Kostenkontrolle durch Vergleich des Kostenanschlags mit der Kostenberechnung
Mitwirken bei der Auftragserteilung

8. Objektüberwachung (Bauüberwachung)

Überwachen der Ausführung des Objekts auf Übereinstimmung mit der Baugenehmigung oder Zustimmung, den Ausführungsplänen und den Leistungsbeschreibungen sowie mit den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Vorschriften
Überwachen der Ausführung von Tragwerken nach § 63 Abs. 1 Nr. 1 und 2 auf Übereinstimmung mit dem Standsicherheitsnachweis
Koordinieren der an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten
Überwachung und Detailkorrektur von Fertigteilen
Aufstellen und Überwachen eines Zeitplanes (Balkendiagramm)
Führen eines Bautagebuches
Gemeinsames Aufmaß mit den bauausführenden Unternehmen

Abnahme der Bauleistungen unter Mitwirkung anderer an der Planung und Objektüberwachung fachlich Beteiligter unter Feststellung von Mängeln

Rechnungsprüfung

Kostenfeststellung nach DIN 276 oder dem wohnungsrechtlichen Berechnungsrecht

Antrag auf behördliche Abnahme und Teilnahme daran

Übergabe des Objekts einschließlich Zusammenstellung und Übergabe der erforderlichen Unterlagen, zum Beispiel Bedienungsanleitungen, Prüfprotokolle

Auflisten der Gewährungsfristen

Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme der Bauleistungen festgestellten Mängel

Kostenkontrolle durch Überprüfen der Leistungsabrechnung der bauausführenden Unternehmen im Vergleich zu den Vertragspreisen und dem Kostenanschlag

9. Objektbetreuung und Dokumentation

Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen der Gewährleistungsansprüche gegenüber den bauausführenden Unternehmen

Überwachen der Beseitigung von Mängeln, die innerhalb der Verjährungsfristen der Gewährleistungsansprüche, längstens jedoch bis zum Ablauf von fünf Jahren seit Abnahme der Bauleistungen auftreten

Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen

Systematische Zusammenstellung der zeichnerischen Darstellungen und rechnerischen Ergebnisse des Objekts

2.2. Honorare für Grundleistungen bei Gebäuden und raumbildenden Ausbauten

Honorare für die in Punkt 2.1. aufgeführten Grundleistungen bei Gebäuden und raumbildenden Ausbauten können an der nachfolgenden Honorartafel orientiert werden.

Anrechenbare Kosten in Euro	Honorarzone I		Honorarzone II		Honorarzone III		Honorarzone IV		Honorarzone V	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Euro		Euro		Euro		Euro		Euro	
25.565	1.984	2.413	2.413	2.991	2.991	3.855	3.855	4.433	4.433	4.862
30.000	2.325	2.826	2.826	3.497	3.497	4.498	4.498	5.169	5.169	5.670
35.000	2.719	3.299	3.299	4.075	4.075	5.236	5.236	6.012	6.012	6.593
40.000	3.101	3.762	3.762	4.647	4.647	5.968	5.968	6.853	6.853	7.513
45.000	3.494	4.234	4.234	5.221	5.221	6.702	6.702	7.689	7.689	8.429
50.000	3.881	4.697	4.697	5.780	5.780	7.413	7.413	8.496	8.496	9.312

100.000	7.755	9.278	9.278	11.311	11.311	14.360	14.360	16.393	16.393	17.916
150.000	11.635	13.753	13.753	16.578	16.578	20.818	20.818	23.644	23.644	25.761
200.000	15.510	18.115	18.115	21.586	21.586	26.792	26.792	30.263	30.263	32.868
250.000	19.385	22.384	22.384	26.380	26.380	32.373	32.373	36.369	36.369	39.368
300.000	22.484	25.983	25.983	30.650	30.650	37.643	37.643	42.309	42.309	45.808
350.000	25.060	29.131	29.131	34.561	34.561	42.700	42.700	48.131	48.131	52.201
400.000	27.272	31.922	31.922	38.127	38.127	47.432	47.432	53.637	53.637	58.287
450.000	29.144	34.382	34.382	41.362	41.362	51.840	51.840	58.820	58.820	64.059
500.000	30.671	36.488	36.488	44.243	44.243	55.876	55.876	63.631	63.631	69.447
1.000.000	55.293	65.535	65.535	79.193	79.193	99.682	99.682	113.340	113.340	123.582
1.500.000	80.167	94.804	94.804	114.317	114.317	143.592	143.592	163.105	163.105	177.742
2.000.000	105.005	124.033	124.033	149.401	149.401	187.455	187.455	212.823	212.823	231.851
2.500.000	129.845	153.271	153.271	184.503	184.503	231.352	231.352	262.584	262.584	286.006
3.000.000	155.660	182.183	182.183	217.541	217.541	270.581	270.581	305.940	305.940	332.462
3.500.000	181.605	211.053	211.053	250.321	250.321	309.221	309.221	348.488	348.488	377.937
4.000.000	207.550	239.927	239.927	283.101	283.101	347.856	347.856	391.030	391.030	423.407
4.500.000	233.491	268.798	268.798	315.877	315.877	386.495	386.495	433.574	433.574	468.881
5.000.000	259.435	297.672	297.672	348.656	348.656	425.135	425.135	476.119	476.119	514.356
10.000.000	518.870	589.823	589.823	684.426	684.426	826.334	826.334	920.937	920.937	991.890
15.000.000	778.305	877.041	877.041	1.008.690	1.008.690	1.206.165	1.206.165	1.337.814	1.337.814	1.436.550
20.000.000	1.037.740	1.159.131	1.159.131	1.320.989	1.320.989	1.563.771	1.563.771	1.725.629	1.725.629	1.847.020
25.000.000	1.297.175	1.442.062	1.442.062	1.635.242	1.635.242	1.925.012	1.925.012	2.118.192	2.118.192	2.263.075
25.564.594	1.326.470	1.474.024	1.474.024	1.670.759	1.670.759	1.965.861	1.965.861	2.162.596	2.162.596	2.310.145

2.3. Honorare für Grundleistungen bei Freianlagen (§ 17)

Honorare für die in Punkt 2.1. aufgeführten Grundleistungen bei Freianlagen können an der nachfolgenden Honorartafel orientiert werden.

Anrechenbare Kosten Euro	Honorarzone I		Honorarzone II		Honorarzone III		Honorarzone IV		Honorarzone V	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Euro		Euro		Euro		Euro		Euro	
20.452	2.378	2.914	2.914	3.625	3.625	4.694	4.694	5.404	5.404	5.941
25.000	2.896	3.547	3.547	4.412	4.412	5.708	5.708	6.573	6.573	7.224
30.000	3.453	4.228	4.228	5.259	5.259	6.805	6.805	7.836	7.836	8.607
35.000	4.008	4.904	4.904	6.100	6.100	7.887	7.887	9.083	9.083	9.979
40.000	4.559	5.575	5.575	6.931	6.931	8.959	8.959	10.316	10.316	11.332
45.000	5.100	6.237	6.237	7.749	7.749	10.017	10.017	11.529	11.529	12.665
50.000	5.636	6.889	6.889	8.556	8.556	11.056	11.056	12.723	12.723	13.975
100.000	10.664	12.978	12.978	16.059	16.059	20.687	20.687	23.768	23.768	26.082
150.000	15.082	18.275	18.275	22.532	22.532	28.918	28.918	33.174	33.174	36.367
200.000	18.922	22.808	22.808	27.983	27.983	35.754	35.754	40.929	40.929	44.815

250.000	22.149	26.542	26.542	32.398	32.398	41.189	41.189	47.045	47.045	51.438
300.000	26.410	31.337	31.337	37.903	37.903	47.758	47.758	54.323	54.323	59.250
350.000	30.815	36.187	36.187	43.350	43.350	54.095	54.095	61.258	61.258	66.630
400.000	35.215	40.933	40.933	48.555	48.555	59.991	59.991	67.612	67.612	73.330
450.000	39.619	45.565	45.565	53.490	53.490	65.377	65.377	73.303	73.303	79.248
500.000	44.016	50.083	50.083	58.172	58.172	70.309	70.309	78.398	78.398	84.465
1.000.000	88.035	97.296	97.296	109.643	109.643	128.165	128.165	140.512	140.512	149.773
1.500.000	132.050	145.172	145.172	162.670	162.670	188.919	188.919	206.416	206.416	219.538
1.533.876	135.032	148.418	148.418	166.267	166.267	193.043	193.043	210.893	210.893	224.278

2.4. Leistungsbild Objektplanung für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen

(1) Das Leistungsbild Objektplanung kann die Leistungen der Auftragnehmer für Neubauten, Neuanlagen, Wiederaufbauten, Erweiterungsbauten, Umbauten, Modernisierungen, Instandhaltungen und Instandsetzungen umfassen. Die Grundleistungen können in den in Absatz 2 aufgeführten Leistungsphasen 6 bis 9 zusammengefasst und in der folgenden Tabelle für Ingenieurbauwerke in Vomhundertsätzen der Honorare in Punkt 2.5. Abs. 1 und für Verkehrsanlagen in Vomhundertsätzen der Honorare in Punkt 2.5. Abs. 2 bewertet werden.

	Bewertung der Grundleistungen in v.H. der Honorare
6. Vorbereitung der Vergabe	
Ermitteln der Mengen und Aufstellen von Ausschreibungsunterlagen	10
7. Mitwirkung bei der Vergabe	
Einholen und Werten von Angeboten und Mitwirkung bei der Auftragsvergabe	5
8. Bauoberleitung	
Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung Abnahme und Übergabe des Objekts	15
9. Objektbetreuung und Dokumentation	
Überwachen der Beseitigung von Mängeln und Dokumentation des Gesamtergebnisses	3

(2) Das Leistungsbild kann sich wie folgt zusammensetzen:

6. Vorbereitung der Vergabe

Mengenermittlung und Aufgliederung nach Einzelpositionen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter
Aufstellen der Verdingungsunterlagen, insbesondere Anfertigen der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen sowie der Besonderen Vertragsbedingungen
Abstimmen und Koordinieren der Verdingungsunterlagen der an der

Planung fachlich Beteiligten
Festlegen der wesentlichen Ausführungsphasen

7. Mitwirken bei der Vergabe

Zusammenstellen der Verdingungsunterlagen für alle Leistungsbereiche
Einholen von Angeboten
Prüfen und Werten der Angebote einschließlich Aufstellen eines Preisspiegels
Abstimmen und Zusammenstellen der Leistungen der fachlich Beteiligten die an der Vergabe mitwirken
Mitwirken bei Verhandlungen mit Bietern
Fortschreiben der Kostenberechnung
Mitwirken bei der Auftragserteilung

8. Bauoberleitung

Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung, soweit die Bauoberleitung und die örtliche Bauüberwachung getrennt vergeben werden,
Kordinieren der an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten, insbesondere Prüfen auf Übereinstimmung und Freigeben von Plänen
Dritter
Aufstellen und Überwachen eines Zeitplans (Balkendiagramm)
Inverzugsetzen der ausführenden Unternehmen
Abnahme von Leistungen und Lieferungen unter Mitwirkung der örtlichen Bauüberwachung und anderer an der Planung und Objektüberwachung fachlich Beteiligter unter Fertigung einer Niederschrift über das Ergebnis der Abnahme
Antrag auf behördliche Abnahmen und Teilnahme daran
Übergabe des Objekts einschließlich Zusammenstellung und Übergabe der erforderlichen Unterlagen, zum Beispiel Abnahmeniederschriften und Prüfungsprotokolle
Zusammenstellen von Wartungsvorschriften für das Objekt
Überwachen der Prüfungen der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage
Auflisten der Verjährungsfristen der Gewährleistungsansprüche
Kostenfeststellung
Kostenkontrolle durch Überprüfen der Leistungsabrechnung der bauausführenden Unternehmen im Vergleich zu den Vertragspreisen und der fortgeschriebenen Kostenberechnung

9. Objektbetreuung und Dokumentation

Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen der Gewährleistungsansprüche gegenüber den ausführenden Unternehmen
Überwachen der Beseitigung von Mängeln, die innerhalb der Verjährungsfristen der Gewährleistungsansprüche, längstens jedoch bis zum Ablauf von fünf Jahren seit Abnahme der Leistungen auftreten
Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen
Systematische Zusammenstellung der zeichnerischen Darstellungen und rechnerische Ergebnisse des Objekts

2.5. Honorare für Grundleistungen bei Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen

(1) Honorare für die in Punkt 2.4. aufgeführten Grundleistungen bei Ingenieurbauwerken können an der nachfolgenden Honorartafel orientiert werden.

(2) Honorare für die in Punkt 2.4. aufgeführten Grundleistungen bei Verkehrsanlagen können an der nachfolgenden Honorartafel orientiert werden.

Anrechenb. Kosten Euro	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
25.565	2.378	2.991	2.991	3.599	3.599	4.213	4.213	4.821	4.821	5.435
30.000	2.710	3.395	3.395	4.079	4.079	4.767	4.767	5.451	5.451	6.136
35.000	3.068	3.832	3.832	4.601	4.601	5.367	5.367	6.135	6.135	6.900
40.000	3.410	4.255	4.255	5.100	5.100	5.940	5.940	6.786	6.786	7.630
45.000	3.750	4.667	4.667	5.587	5.587	6.502	6.502	7.423	7.423	8.339
50.000	4.086	5.077	5.077	6.068	6.068	7.054	7.054	8.046	8.046	9.036
75.000	5.666	6.988	6.988	8.310	8.310	9.628	9.628	10.950	10.950	12.272
100.000	7.148	8.772	8.772	10.396	10.396	12.016	12.016	13.640	13.640	15.264
150.000	9.911	12.078	12.078	14.246	14.246	16.412	16.412	18.579	18.579	20.746
200.000	12.503	15.164	15.164	17.824	17.824	20.480	20.480	23.140	23.140	25.801
250.000	14.970	18.084	18.084	21.202	21.202	24.316	24.316	27.434	27.434	30.548
300.000	17.336	20.882	20.882	24.434	24.434	27.980	27.980	31.531	31.531	35.078
350.000	19.630	23.589	23.589	27.549	27.549	31.504	31.504	35.464	35.464	39.423
400.000	21.869	26.217	26.217	30.569	30.569	34.916	34.916	39.269	39.269	43.617
450.000	24.046	28.775	28.775	33.505	33.505	38.229	38.229	42.959	42.959	47.688
500.000	26.175	31.272	31.272	36.365	36.365	41.461	41.461	46.554	46.554	51.651
750.000	36.278	43.057	43.057	49.835	49.835	56.614	56.614	63.393	63.393	70.171
1.000.000	45.762	54.062	54.062	62.366	62.366	70.666	70.666	78.971	78.971	87.271
1.500.000	63.453	74.482	74.482	85.511	85.511	96.544	96.544	107.573	107.573	118.602
2.000.000	80.039	93.531	93.531	107.023	107.023	120.520	120.520	134.012	134.012	147.504
2.500.000	95.821	111.595	111.595	127.363	127.363	143.137	143.137	158.906	158.906	174.679
3.000.000	111.004	128.913	128.913	146.822	146.822	164.736	164.736	182.645	182.645	200.555
3.500.000	125.699	145.638	145.638	165.577	165.577	185.512	185.512	205.451	205.451	225.390
4.000.000	140.001	161.879	161.879	183.753	183.753	205.630	205.630	227.504	227.504	249.382
4.500.000	153.954	177.696	177.696	201.436	201.436	225.174	225.174	248.915	248.915	272.656
5.000.000	167.609	193.149	193.149	218.689	218.689	244.232	244.232	269.771	269.771	295.311
7.500.000	232.309	266.086	266.086	299.864	299.864	333.642	333.642	367.419	367.419	401.196
10.000.000	293.023	334.208	334.208	375.393	375.393	416.578	416.578	457.764	457.764	498.949
15.000.000	406.268	460.635	460.635	514.998	514.998	569.365	569.365	623.727	623.727	678.094
20.000.000	512.446	578.613	578.613	644.780	644.780	710.952	710.952	777.119	777.119	843.286
25.000.000	613.537	690.564	690.564	767.585	767.585	844.612	844.612	921.634	921.634	998.660
25.564.594	624.901	703.144	703.144	781.382	781.382	859.625	859.625	937.863	937.863	1.016.106

2.6. Leistungsbild Technische Ausrüstung

(1) Das Leistungsbild Technische Ausrüstung kann Leistungen der Auftragnehmer für Neuanlagen, Wiederaufbauten, Erweiterungsbauten, Umbauten, Modernisierungen, Instandhaltungen und Instandsetzungen umfassen. Die Grundleistungen können in den in Absatz 2 aufgeführten Leistungsphasen 6 bis 9 zusammengefasst werden und in der folgenden Tabelle in Vomhundertsätzen der Honorare unter Punkt 2.7. bewertet werden.

Bewertung der
Grundleistungen
in v.H. der Honorare

6. Vorbereitung der Vergabe
Ermitteln der Mengen und Aufstellen von 6
Leistungsverzeichnissen

7. Mitwirkung bei der Vergabe
Prüfen der Angebote und Mitwirkung bei 5
der Auftragsvergabe

8. Objektüberwachung
(Bauüberwachung) 33
Überwachen der Ausführung des Objekts

9. Objektbetreuung und Dokumentation
Überwachen der Beseitigung von 3
Mängeln und Dokumentation des
Gesamtergebnisses

(2) Das Leistungsbild kann sich wie folgt zusammensetzen:

6. Vorbereitung der Vergabe

Ermitteln von Mengen als Grundlage für das Aufstellen von
Leistungsverzeichnissen in Abstimmung mit Beiträgen anderer an der
Planung fachlich Beteiligter
Aufstellen von Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen
nach Leistungsbereichen

7. Mitwirken bei der Vergabe

Prüfen und Werten der Angebote einschließlich Aufstellen eines
Preisspiegels nach Teilleistungen
Mitwirken bei der Verhandlung mit Bietern und Erstellen eines
Vergabevorschlages
Mitwirken beim Kostenanschlag aus Einheits- oder Pauschalpreisen der
Angebote
Mitwirken bei der Kostenkontrolle durch Vergleich des
Kostenanschlags mit der Kostenberechnung
Mitwirken bei der Auftragserteilung

8. Objektüberwachung (Bauüberwachung)

Überwachen der Ausführung des Objekts auf Übereinstimmung mit der
Baugenehmigung oder Zustimmung, den Ausführungsplänen, den

Leistungsbeschreibungen oder Leistungsverzeichnissen sowie mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Vorschriften

Mitwirken bei dem Aufstellen und Überwachen eines Zeitplanes (Balkendiagramm)

Mitwirken bei dem Führen eines Bautagebuches

Mitwirken beim Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen

Fachtechnische Abnahme der Leistungen und Feststellen der Mängel

Rechnungsprüfung

Mitwirken bei der Kostenfeststellung, Antrag auf behördliche

Abnahmen und Teilnahme daran

Zusammenstellen und Übergeben der Revisionsunterlagen,

Bedienungsanleitungen und Prüfprotokolle

Mitwirken beim Auflisten der Verjährungsfristen der

Gewährleistungsansprüche

Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme der Leistungen festgestellten Mängel

Mitwirken bei der Kostenkontrolle durch Überprüfen der

Leistungsabrechnung der bauausführenden Unternehmen im Vergleich

zu den Vertragspreisen und dem Kostenanschlag

9. Objektbetreuung und Dokumentation

Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der

Verjährungsfristen der Gewährleistungsansprüche gegenüber den ausführenden Unternehmen

Überwachen der Beseitigung von Mängeln, die innerhalb der

Verjährungsfristen der Gewährleistungsansprüche, längstens jedoch bis zum Ablauf von fünf Jahren seit Abnahme der Leistungen auftreten

Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen

Mitwirken bei der systematischen Zusammenstellung der zeichnerischen Darstellungen und rechnerischen Ergebnisse des

Objekts

2.7. Honorare für Grundleistungen bei der Technischen Ausrüstung

Honorare für die in Punkt 2.6. aufgeführten Grundleistungen bei einzelnen Anlagen können an der nachfolgenden Honorartafel orientiert werden.

Anrechenb. Kosten Euro	Zone I		Zone II		Zone III	
	von	bis	von	bis	von	bis
	5.113	1.478	1.917	1.917	2.357	2.357
7.500	2.031	2.624	2.624	3.216	3.216	3.809
10.000	2.556	3.289	3.289	4.019	4.019	4.752
15.000	3.548	4.528	4.528	5.503	5.503	6.484
20.000	4.473	5.693	5.693	6.914	6.914	8.134
25.000	5.347	6.808	6.808	8.273	8.273	9.734
30.000	6.177	7.882	7.882	9.593	9.593	11.298
35.000	6.976	8.913	8.913	10.847	10.847	12.784
40.000	7.733	9.901	9.901	12.063	12.063	14.230
45.000	8.487	10.856	10.856	13.219	13.219	15.588

50.000	9.234	11.810	11.810	14.380	14.380	16.956
75.000	12.568	16.041	16.041	19.518	19.518	22.991
100.000	15.622	19.854	19.854	24.082	24.082	28.314
150.000	21.105	26.593	26.593	32.082	32.082	37.571
200.000	26.415	32.827	32.827	39.235	39.235	45.647
250.000	31.956	39.250	39.250	46.548	46.548	53.842
300.000	37.512	45.677	45.677	53.843	53.843	62.008
350.000	43.175	52.249	52.249	61.323	61.323	70.397
400.000	48.818	58.870	58.870	68.926	68.926	78.978
450.000	54.510	65.482	65.482	76.452	76.452	87.424
500.000	60.231	72.092	72.092	83.957	83.957	95.818
750.000	87.896	103.271	103.271	118.651	118.651	134.025
1.000.000	114.267	131.760	131.760	149.249	149.249	166.741
1.500.000	164.316	182.612	182.612	200.903	200.903	219.199
2.000.000	212.619	231.248	231.248	249.881	249.881	268.510
2.500.000	259.767	280.334	280.334	300.907	300.907	321.474
3.000.000	304.679	326.477	326.477	348.271	348.271	370.069
3.500.000	345.783	368.653	368.653	391.527	391.527	414.398
3.750.000	365.114	388.450	388.450	411.792	411.792	435.128
3.834.689	371.515	394.999	394.999	418.487	418.487	441.971

3. Orientierungswerte zu anrechenbaren Kosten, Flächen oder Verrechnungseinheiten

3.1. Flächennutzungsplan

Honorare für Grundleistungen bei Flächennutzungsplänen ab 700.000 VE können an der nachfolgenden Honorartafel orientiert werden.

VE	Honorarzone I		Honorarzone II		Honorarzone III		Honorarzone IV		Honorarzone V	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Euro		Euro		Euro		Euro		Euro	
700.000	34.487	38.797	38.797	43.107	43.107	47.422	47.422	51.733	51.733	56.043
800.000	36.384	40.929	40.929	45.474	45.474	50.025	50.025	54.570	54.570	59.116
900.000	37.513	42.202	42.202	46.896	46.896	51.584	51.584	56.278	56.278	60.966
1.000.000	39.160	44.053	44.053	48.951	48.951	53.844	53.844	58.742	58.742	63.635
1.500.000	43.577	49.023	49.023	54.473	54.473	59.918	59.918	65.369	65.369	70.814
2.000.000	45.474	51.160	51.160	56.845	56.845	62.526	62.526	68.211	68.211	73.897
3.000.000	49.263	55.419	55.419	61.580	61.580	67.736	67.736	73.897	73.897	80.053

3.2. Bebauungsplan

Honorare für Grundleistungen bei Bebauungsplänen können an der nachfolgenden Honorartafel, die die Fläche des Planbereichs in Hektar enthält, orientiert werden.

Fläche in ha	Honorarzone I		Honorarzone II		Honorarzone III		Honorarzone IV		Honorarzone V	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
21	13.166	26.188	26.188	48.516	48.516	70.850	70.850	93.178	93.178	106.200
22	13.641	27.155	27.155	50.321	50.321	73.483	73.483	96.650	96.650	110.163
23	14.101	28.106	28.106	52.111	52.111	76.121	76.121	100.126	100.126	114.131

24	14.577	29.067	29.067	53.911	53.911	78.749	78.749	103.593	103.593	118.083
25	15.063	30.038	30.038	55.715	55.715	81.387	81.387	107.065	107.065	122.040
30	17.087	34.666	34.666	64.806	64.806	94.942	94.942	125.082	125.082	142.661
35	18.928	39.119	39.119	73.733	73.733	108.353	108.353	142.967	142.967	163.158
40	20.784	43.434	43.434	82.267	82.267	121.105	121.105	159.937	159.937	182.587
45	22.635	47.519	47.519	90.177	90.177	132.829	132.829	175.486	175.486	200.370
50	24.491	51.456	51.456	97.682	97.682	143.903	143.903	190.129	190.129	217.095
60	27.385	58.272	58.272	111.221	111.221	164.166	164.166	217.115	217.115	248.002
70	29.905	64.213	64.213	123.022	123.022	181.831	181.831	240.640	240.640	274.947
80	32.380	70.119	70.119	134.807	134.807	199.496	199.496	264.185	264.185	301.923
90	34.727	76.044	76.044	146.874	146.874	217.698	217.698	288.527	288.527	329.845
100	37.033	82.231	82.231	159.717	159.717	237.204	237.204	314.690	314.690	359.888

3.3. Landschaftsplan

Honorare für Grundleistungen bei Landschaftsplänen ab 3.500 ha können an der nachfolgenden Honorartafel orientiert werden.

Fläche in ha	Honorarzone I		Honorarzone II		Honorarzone III	
	von	bis	von	bis	von	bis
3.500	28.893	34.671	34.671	40.448	40.448	46.226
4.000	31.669	38.004	38.004	44.339	44.339	50.674
4.500	34.328	41.195	41.195	48.056	48.056	54.923
5.000	36.864	44.237	44.237	51.605	51.605	58.978
5.500	39.267	47.121	47.121	54.974	54.974	62.828
6.000	41.558	49.871	49.871	58.180	58.180	66.494
6.500	43.726	52.474	52.474	61.217	61.217	69.965
7.000	45.776	54.928	54.928	64.080	64.080	73.232
7.500	47.734	57.280	57.280	66.826	66.826	76.372
8.000	49.611	59.535	59.535	69.454	69.454	79.378
8.500	51.410	61.692	61.692	71.975	71.975	82.257
9.000	53.128	63.753	63.753	74.373	74.373	84.997
9.500	54.759	65.711	65.711	76.663	76.663	87.615
10.000	56.314	67.577	67.577	78.836	78.836	90.100
11.000	59.254	71.105	71.105	82.957	82.957	94.809
12.000	62.122	74.541	74.541	86.966	86.966	99.385
13.000	64.893	77.875	77.875	90.851	90.851	103.833
14.000	67.593	81.111	81.111	94.630	94.630	108.148
15.000	70.205	84.246	84.246	98.291	98.291	112.331

3.4. Grünordnungsplan

Honorare für Grundleistungen bei Grünordnungsplänen ab 250.000 VE können an der nachfolgenden Honorartafel orientiert werden.

Ansätze VE	Normalstufe		Schwierigkeitsstufe	
	von	bis	von	bis
250.000	91.869	114.836	114.836	137.798
300.000	106.794	133.498	133.498	160.198
350.000	120.573	150.719	150.719	180.864

400.000	133.207	166.512	166.512	199.813
450.000	144.690	180.864	180.864	217.033
500.000	155.024	193.785	193.785	232.541
600.000	175.695	219.620	219.620	263.545
700.000	196.945	246.177	246.177	295.409
800.000	220.479	275.602	275.602	330.719
900.000	242.874	303.595	303.595	364.311
1.000.000	264.118	330.146	330.146	396.175

3.5. Landschaftsrahmenplan

Honorare für Grundleistungen bei Landschaftsrahmenplänen ab 25.000 ha können an der nachfolgenden Honorartafel orientiert werden.

Fläche in ha	Normalstufe		Schwierigkeitsstufe	
	von	bis	von	bis
25.000	86.270	107.842	107.842	129.408
30.000	96.460	120.578	120.578	144.690
35.000	105.101	131.382	131.382	157.657
40.000	112.535	140.672	140.672	168.803
45.000	118.563	148.208	148.208	177.848
50.000	125.456	156.823	156.823	188.186
60.000	138.085	172.607	172.607	207.129
70.000	149.512	186.893	186.893	224.268
80.000	158.470	198.090	198.090	237.705
90.000	167.428	209.287	209.287	251.141
100.000	176.846	221.057	221.057	265.263

3.6. Landschaftspflegerischer Begleitplan

Die Honorare für landschaftspflegerische Begleitpläne außerhalb der verbindlichen Tafelwerte können bei einer Planung im Maßstab des Flächennutzungsplans nach Punkt 3.3., bei einer Planung im Maßstab des Bebauungsplans nach Punkt 3.4. zu berechnet werden.

3.7. Pflege- und Entwicklungsplan (§ 49d)

Die Mindest- und Höchstsätze der Honorare für Grundleistungen bei Pflege- und Entwicklungsplänen ab 5000 ha können nach der nachfolgenden Honorartafel festgesetzt werden. Die Honorare können nach der Grundfläche des Planungsbereichs in Hektar berechnet werden.

Fläche ha	Zone I		Zone II		Zone III	
	von	bis	von	bis	von	bis
5.000	34.011	68.022	68.022	102.028	102.028	136.039
10.000	47.376	94.747	94.747	142.124	142.124	189.495

3.8. Tragwerksplanung (§ 65)

Honorare für Grundleistungen bei der Tragwerksplanung ab 3.500.000 Euro können an der nachfolgenden Honorartafel orientiert werden.

Anrechenb. Kosten Euro										
	Zone I		Zone II		Zone III		Zone IV		Zone V	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
3.500.000	122.355	134.415	134.415	164.557	164.557	200.732	200.732	230.878	230.878	242.934
4.000.000	136.522	149.806	149.806	183.007	183.007	222.857	222.857	256.059	256.059	269.342
4.500.000	150.366	164.832	164.832	200.987	200.987	244.381	244.381	280.540	280.540	295.002
5.000.000	163.936	179.545	179.545	218.567	218.567	265.393	265.393	304.417	304.417	320.025
7.500.000	228.489	249.391	249.391	301.642	301.642	364.343	364.343	416.594	416.594	437.496
10.000.000	289.333	315.049	315.049	379.337	379.337	456.484	456.484	520.772	520.772	546.488
15.000.000	403.375	437.772	437.772	523.761	523.761	626.947	626.947	712.936	712.936	747.333
15.338.756	411.079	446.061	446.061	533.513	533.513	638.455	638.455	725.907	725.907	760.889